Index
02

Zunderschwamm

I-XII

Zunderschwamm

Lateinischer Name
Fomes fomentarius

Wirte
vor allem Buche, zudem Birke, Erle, Hainbuche, anderes Laubholz, selten Nadelholz

Beschreibung
silberweiß bis gräulich, graubraun bis schwarz; harte Kruste, konzentrisch gezont (mehrere Wachstumsschübe im Jahr); Trama korkig

Besonderheiten
Risse im Holz werden durch ledrig-zähe Mycellappen ausgefüllt, Rinnenbildung an der Borke, bis 30 Jahre alte Fruchtkörper können am Substrat vorkommen (durchschn. 10 J.) und bis 50 cm Durchmesser erreichen. Kruste des Zunderschwammes schmilzt nicht, wenn sie mit einer Flamme erhitzt wird. Im Gegensatz zum Falschen Zunderschwamm lässt sich die Trama nicht eindrücken.

Verwechslungsmöglichkeiten
Rotrandiger Baumschwamm, Falscher Zunderschwamm

Holzabbau und Bedeutung (incl. WF, BF, Parasit, Saprophyt)
Weißfäule; Schwäche- und Wundparasit; waagrecht wachsende Starkäste in der Krone sind stark bruchgefährdet; wenn Fruchtkörper vorhanden sind, ist die Kernfäule fortgeschritten. Befallene Äste können sogar bei Windstille aus der Krone ausbrechen.

lzfaecher_6.indd 14 18.06.18 10:39